Samstag, 27. Dezember 2014, 19 Uhr

Das Weihnachtskonzert

Pfarrkirche St. Leodegar, Düppenweiler

In einem außergewöhnlichen Zusammenspiel von Wort- und Tonkunst haben mehrere Meister ihres Fachs auch in diesem Jahr wieder ein Programm jenseits von Kitsch und Rummel zusammengestellt. Am Samstag, 27. Dezember, gastieren neben Christian Schmitt, der Trompeter Jürgen Ellensohn, der Solist Franz-Josef Johann und der Männerchor Düppenweiler ab 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Leodegar in Düppenweiler. Das diesjährige Weihnachtskonzert verspricht außergewöhnliche Momente in musikalischer und literarischer Bestleistung. Tickets für das Weihnachtskonzert gibt es an allen Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen, bei Schreibwaren Polfer in Reimsbach, bei Florales Ambiente in Düppenweiler, Schreibwaren Scheid Haustadt und natürlich im Kreiskulturzentrum Villa Fuchs unter 06861-93670 oder www.villa-fuchs.de. Eine Veranstaltung der Gemeinde Beckingen in Zusammenarbeit mit dem Kreiskulturzentrum Villa Fuchs.

Die musikalischen Werke von Johann Sebastian Bach, Dietrich Buxtehude, Giuseppe Torelli, Vivaldi und vielen weiteren werden von Christian Schmitt (Solist bei den Berliner Philharmonikern) und Jürgen Ellensohn (Solotrompeter beim Sinfonieorchester des HR) präsentiert. Auch traditionelle Weihnachtslieder werden nicht fehlen. Die musikalischen Klänge werden von christlicher Literatur umrahmt.

Solist an der Orgel an diesem Abend ist Christian Schmitt. Nach Einladungen der Berliner Philharmoniker und zu den Salzburger Festspielen zählt der Musiker zu den international gefragtesten Konzertorganisten. Als „Principal Organist“ der Bamberger Symphoniker übernimmt er neben Auftritten als Solist auch die künstlerische Leitung der Orgelreihe. Seine erfolgreiche Karriere wurde vergangenes Jahr mit dem Erhalt des „ECHO-Klassik“ in Berlin gekrönt.

An der Trompete wird Jürgen Ellensohn das Publikum begeistern. Er ist seit 2005 Solist im hr-Sinfonieorchester in Frankfurt am Main. Sein Studium absolvierte er bei Prof. Lothar Hilbrand am Vorarlberger Landeskonservatorium und an der Universität Mozarteum Salzburg bei Prof. Johann Gansch. Kammermusikalische und solistische Verpflichtungen führten ihn in verschiedene Länder in Europa und Asien. Das Spektrum seiner Aktivitäten wird durch das regelmäßige Spiel der Barocktrompete erweitert.

Mit seinen 40 Sängern ist der Männerchor Düppenweiler noch einer der größten Chöre der Region. 1909 wurde der Verein als MGV Liederkranz Düppenweiler gegründet. Im Jahre 2004 entstand der neue Name „Männerchor Düppenweiler“. Für das musikalische Wirken erhielt der Chor die Zelterplakette. Der Chor wird seit 1991 vom Bürgermeister der Gemeinde Beckingen, Erhard Seger, geleitet. Er ist bereits seit 1976 aktives Mitglied im Chor. Vorsitzender ist Karl Heinz Geilenkirchen. Der Chor, der für sein breit gefächertes Repertoire bekannt ist, wird mit weihnachtlichen A-capella-Sätzen und Liedern mit Orgelbegleitung zu einem besinnlichen Abend beitragen.